

Studienfahrt der Landsmannschaft Westpreußen: **"Lemberg und Czernowitz, 23. - 30.06.2014"**

Leitung: Reinhard M.W. Hanke; Teilnehmer: 22 Personen

Angesichts der bedrohlichen Entwicklungen in den ersten Monaten des Jahres 2014 auf der Krim und in der Ost-Ukraine war es nicht selbstverständlich, diese bereits im Jahre 2013 geplante Studienfahrt durchzuführen. Wir konnten es wagen, weil bis auf eine Teilnehmerin

- 82jährig, bei Czernowitz geboren und rumänischer Abkunft (sie wollte keine neuerlichen Erfahrungen mit einem befürchteten Einmarsch bestimmter Truppen machen) - "bei der Stange blieben".

Wir haben die Reise nicht bereut, viele bleibende Eindrücke gewonnen, und dankbar die erfolgreichen Bemühungen unserer ukrainischen Begleiter - Koordinator "Rostek" Rostyslav Ohlashenny (Lemberg) und Fahrer "Sascha" (Lemberg), Olha Sydor (Lemberg), Dr. Svitlana Shkrvachuk (Czernowitz), Dr. Oxana Matiychuk (Ukrainisch-Deutsche Kulturgesellschaft, Universität Czernowitz), Tanja Labutenko (Czernowitz) und Pawlo Kulinezj (Brody, für den Weg von Czernowitz nach Ivano-Frankivsk) und der Menschen in der Ukraine aufgenommen, uns das Land, seine Geschichte, seine Menschen näher zu bringen.

Anfangs war es für mich auch ein Schock, wie "normal" das Leben in der westlichen Ukraine ablief, während Menschen im Osten des Landes starben und - alle völkerrechtlichen Regeln der Gegenwart verletzend - ein Teil des Landes (die Krim) von einem übermächtigen Nachbarn, einem "Brudervolk", annektiert worden war - in einem Vorgang, bei dem die Weltöffentlichkeit für dumm verkauft worden war. Wir hoffen, dass dieser Vorgang unter internationaler Kontrolle und in freier Zustimmung der Ukraine keinen Ewigkeitswert haben wird.

Die kleine Bildauswahl von unserer Reise soll Ihnen allen einen Eindruck vom Lande geben. Ein Anreiz überdies, eine solche Reise selbst zu unternehmen. "Wir" fahren wieder in die Ukraine, für das Jahr 2016 planen wir für eine Studienfahrt in die mittlere Ukraine, nach Kiew - unter Berücksichtigung von Lemberg und Czernowitz?

Reinhard M.W. Hanke



Lemberg, künstlicher Hoher Schlossberg: Teilnehmer unserer Reisegruppe mit Olha Sydor (3. von rechts):
Sämtliche Aufnahmen (93): Reinhard M.W. Hanke

Mo/Di, 23./24.06.2014, Lemberg (ukr. Lviv / poln. Lwów)



Auf dem Wege ins Hotel: viele kleine Busse bewältigen den öffentlichen Verkehr



Bei der "Entwicklung" der Verkehrsinfrastruktur ist das Land unserem Berlin um Jahre voraus



Erstes Ziel in der Innenstadt: Die Oper (erbaut 1897-1900): Pantomime, Hochzeitsgesellschaft



Die Armenische Kirche (1356-1363 erbaut) vom Innenhof her



Armenische Kirche, innen



Das Rathaus



Gegenüber dem Rathaus: Musik, Musik ...



"Kawa na schpacer" - Kaffee auf dem Spaziergang!

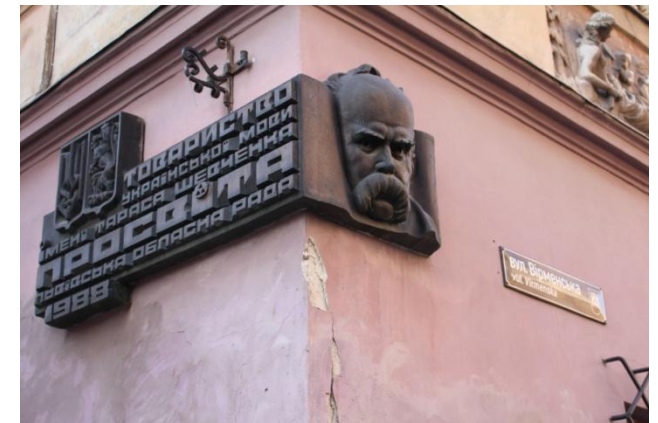


Auch am Rathausmarkt: Münzen platt machen ... Straßenbahnen haben nur weibliche Fahrer (?)

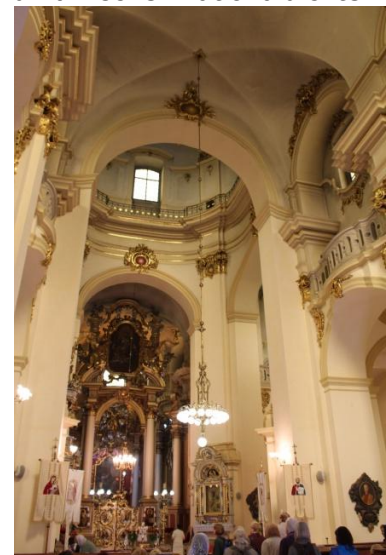


Kirche der Verklärung Christi und Boim-Kapelle

Boim-Kapelle, Relief an der Westfassade



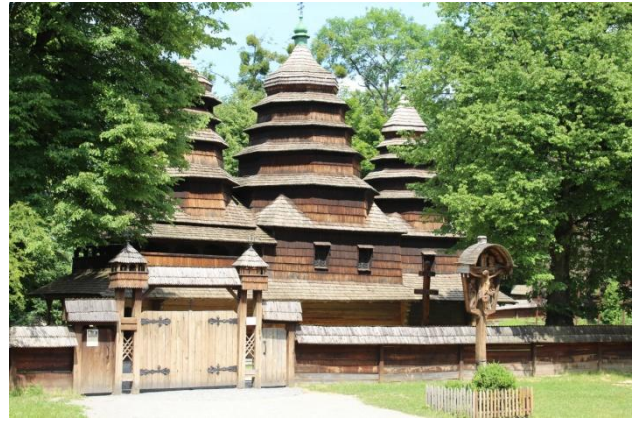
Wohnhaus in der Altstadt mit Hinweis auf Taras Schewtschenko, ukrainischer Nationaldichter



Georgskathedrale, Außen- und Innenansicht



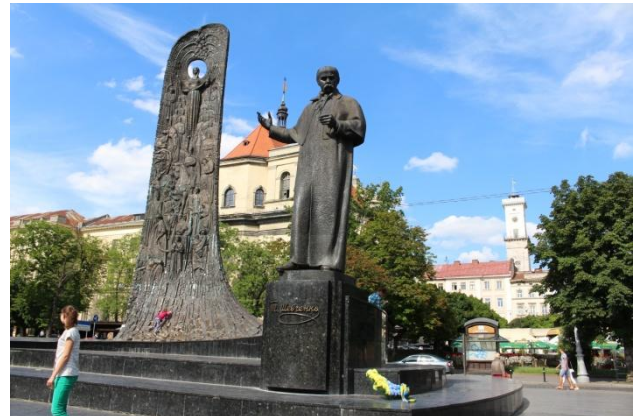
An der Pidvalna: Bücher über Bücher ...



Freilichtmuseum mit einer der sechs Holzkirchen



Lychikiver Friedhof: Denkmal für Dichter Ivan Franko - Auf der Svoboda: Denkmal für Taras Schewtschenko



Mi, 25.06.2014: Ausflug über Kulykiv nach Žovkva / Schoschken und Krechiv



Kulikyv, nördlich von Lemberg: Außenansicht und Ikonostase



Žovkva / Schoschken (23 km nördl. Lemberg): Schloss (links), Rathaus und Laurentiakathedrale (u.a. Grablege der Familie Sobieski, z.Z. wegen Restaurierung nicht zugänglich)



Žovkva / Schoschken: Ruine der Synagoge - Außen- und Innenansicht



Žovkva / Schoschken: Marktplatz mit Laurentiakathedrale und Laubenhäusern. - Kloster Krechiv

Do, 26.06.2014: Auf dem Weg von Lemberg über ..., Brody und Nach Czernowitz



Schloss Olesko



Denkmal für die Rote Reiterarmee von 1920



Brody: Bahnhof außen und Eingangshalle (innen)



Brody: k.u.k. Kronprinz-Rudolf-Gymnasium von Joseph Roth (*2.9.1894). - Fußgängerzone



Brody: Ruine der letzten Synagoge

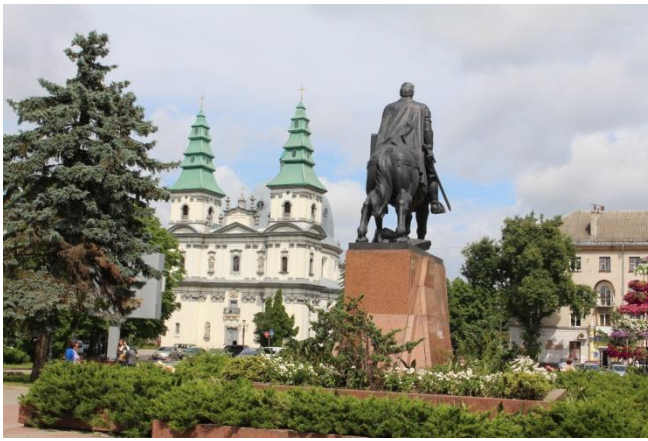


Brody: Kwas aus dem Tank und glückliche Trinker



Bei Brody: Jüdischer Friedhof, nahegelegenes Neubaugebiet

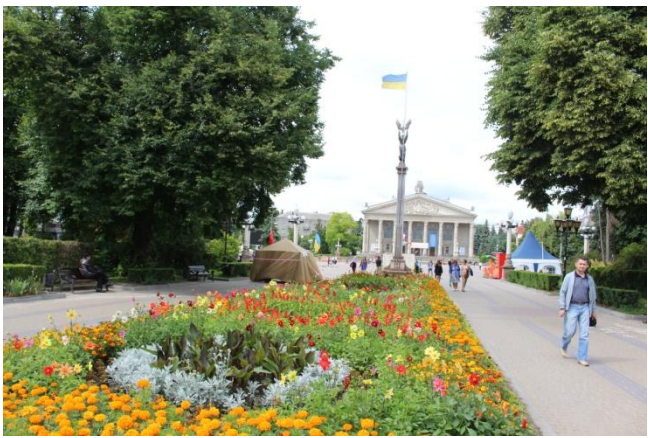




Ternopil: Denkmal Fürst Danylo Romanowitsch (†1264), Dominikanerkirche Außen- und Innenansicht



Ternopil: Dichter Ivano Franko in der Fußgängerzone



Ternopil: Anlagen mit Freiheitsdenkmal und Theater. - Am Stausee



Über den Dniester: Wir sind im Buchenland /Bukowina. - Czernowitz: Olha wird verabschiedet

Fr / Sb, 28. / 29.06.2014: Czernowitz - Sadahora - Khotyn - Kamianets-Podilskyi



Czernowitz, Svitlana (links "Rostek") zeigt (deutsche) Spuren, aber nicht nur ...

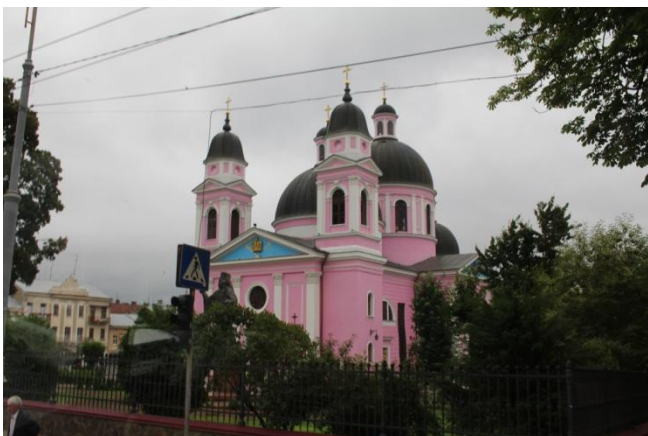


Czernowitz: Fußgängerzone Herrengasse mit Hof, deutscher Straßenbezeichnung, Café Wien...





Czernowitz: Paul-Celan-Zentrum in der Herrengassen und mögliche Geburtshäuser von Paul Celan



Czernowitz: Heiliggeist-Kathedrale



Czernowitz: Theater (1904-1905) und junge Ukrainer nach erfolgreicher Prüfung



Czernowitz: Rathaus und Universität (ehem. Erzbischöfliche Residenz, außen und innen)



... Gang im 1. Stock und der Marmorsaal (ehem. Synodensaal)



Kirche der Heiligen Drei Könige



Referentin Dr. Oxana Matiychuk und Besucher



Czernowitz: abendliche Überraschung: Kutschfahrt. - Sadohora: Der Hof von Sadohora entsteht neu





Sadohora: Gedenkstätte auf dem Jüdischen Friedhof



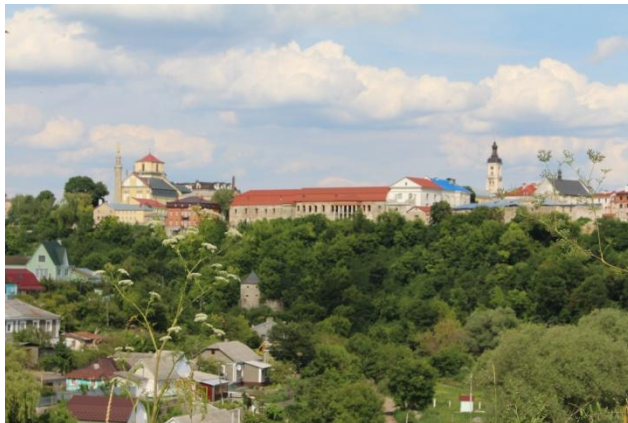
Khotyn: Festung am Dnister



Kamianets-Podilskyi: Reste der Armenischen Kirche und das ehemalige "polnische Rathaus" (14. Jh.)



Kamianets-Podilskyi: heute führt Tanja Labutenko ...



Blick von der Festung auf die Stadt



In der Festung

So, 29.06.2014: Czernowitz - Kolomyja - Ivano-Frankivsk



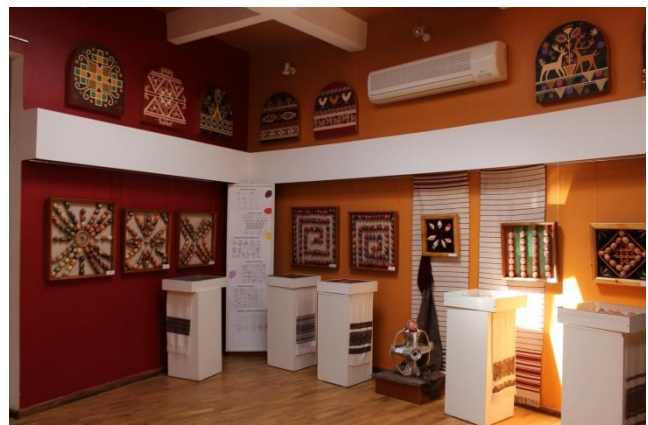
Kolomyja: Theater



Kolomyja: moderne Architektur



Kolomyja: das Osterieier-Museum, entstanden im Jahr 2000 zur Vorbereitung des Festivals der huzulischen Kultur





Kolomyja: in der Fußgängerzone



Kolomyja: patriotischer Aufmarsch nahe dem Rathaus



Ivano-Frankivsk: Denkmal für Ivan Franko vor Hotel Nadja und Häuser am Boulevard B. Lepko



Ivano Frankivsk: am Bahnhof mit unserem Begleiter Pawlo Kulinezj aus Brody



Ivano-Frankivsk: Verwaltungsgebäude an der Hrushevski-Platz mit Demonstranten-Zelt und Rathaus am Markt





Landschaft an der Straße vor Lemberg

Bukowina 1940-1941

Nicht zerworfen in Nationen
durften einst in deinen Grenzen
Völker Bukowina wohnen
sich im Lebensdienst ergänzen.

Heut durch Flaggen aufgeboten
Kirchenfähnlein auch geschieden
wachsen Hügel über Toten
zwischen euch einst eins in Frieden.

Und das arme Land gepriesen
bis zu euch als fromme Stelle
heute darbt es ausgewiesen
als ein Tummelplatz zur Hölle.

Moses Rosenkranz (1904-2003)